

Mahlfeier

im Gottesdienstteil III „teilen – Gott verbindet uns miteinander“

Variante 2 – Basissprache | Thema Schöpfung

÷ Friedensgruß

*Der Friedensgruß erfolgt an dieser Stelle
oder gegen Ende der Mahlfeier, vor dem Dankgebet.*

Gabenbereitung und Sammlung der Geldgaben (Kollekte)

L Als versöhnte Menschen geben wir uns und unsere Gaben Gott.

Das Dankopfer wird in Form einer freiwilligen Geldkollekte gesammelt. Dazu wird ein Gabenlied gesungen (z.B. Dankopferlied EM 525, 1-3).

Währenddessen werden die Gaben für die Mahlfeier vorbereitet – der Tisch kann gedeckt, die Gaben können aufgedeckt werden.

Tischsegen

L Der Ewige ist mit euch.

G Und auch mit dir.

L Öffnet eure Herzen.

G Unsere Herzen sind offen für Gott.

L Lasst uns dem Ewigen danken.

G Gott zu danken ist würdig und recht.

L In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, ewiger Gott, immer und überall zu danken, auch jetzt in dieser Stunde. Du entfaltest das Universum und lässt die Sterne aufleuchten. Mutter Erde hast du geformt, damit sie Leben hervorbringt. Wir Menschen traten aus der Welt der Tiere hervor, geschaffen als dein Ebenbild. Du hast uns Verantwortung für deine Schöpfung anvertraut. Als wir deinen Geschöpfen Gewalt antaten, sandtest du Boten, die uns vor den Folgen warnten. Nach Kriegen und Katastrophen hast du wieder Früchte wachsen lassen und Erntesegegen geschenkt. Durch die Auferstehung von Jesus Christus hast du gezeigt, dass du völlig Neues schaffst und eine Zukunft für alle bereithältst. Darum ehren wir dich gemeinsam mit allen Lebewesen und stimmen ein in ihr Loblied:

EM 470 Heilig, heilig, heilig / Santo, santo, santo

EM 471 Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr

EM 472 Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth

EM 473 Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Zebaoth

EM 474 Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth

L Ja, heilig bist du und gesegnet ist Jesus Christus, der erste Mensch deiner neuen Schöpfung. Er zeigte uns, dass du ein barmherziger und liebender Gott bist. Er pflanzte Sehnsucht und Hoffnung in unsere Herzen. Durch Bilder und Gleichnisse weckte er eine Ahnung, wie deine Liebe sich durchsetzen wird:

Wie der Sauerteig, der das Mehl durchsäuert. Wie das Senfkorn, das zu einem Baum wird, in dem die Vögel nisten. Wie das Getreide, das trotz Unkraut Ähren mit vielen Körnern hervorbringt. Wie der fruchtlose Weinberg, der noch eine Chance bekommt. Wie Jesus Christus selbst, der sich hingab wie Brot und der den Kelch des Leidens für uns ausgetrunken hat. Durch sein Sterben und Auferstehen hast du den Bund mit deiner Schöpfung erneuert. Ihn hast du zum Zielpunkt des Universums gemacht.

Die Einsetzungsworte können betend gesungen (z.B. EM 527, 1-3 „In jener Nacht“) oder gesprochen werden.

- L In der Nacht, als der Herr Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

So bitten wir:

Sende deinen Heiligen Geist. Er wird uns verwandeln, wie er diese Gaben verwandelt: Das Brot wird zum Brot des Lebens. Der Kelch wird zum Kelch des Glücks. Wir werden zur Gemeinschaft erlöster Menschen. Geist Gottes, verbinde uns mit Christus. Verbinde uns untereinander. Verbinde uns mit der Schöpfung. So dienen wir der Welt bis Christus sichtbar wiederkommt. Dann lädt er uns zum Festmahl ein in Gottes neuer Welt.

Heute und immer ehren wir dich, Ewiger, durch Christus. Sein Geist führt alles Geschaffene zur Vollendung.

Wenn wir heute das Brot brechen und den Kelch segnen, vertrauen wir darauf, dass Christus wieder zu uns kommt. Wir verkünden das Geheimnis des Glaubens:

G Christus ist gestorben,
Christus ist auferstanden,
Christus wird wiederkommen.

Die Akklamation kann auch gesungen werden: EM 478 „Christus ist gestorben“ oder EM 482 „Wir preisen deinen Tod“.

Tischgemeinschaft [Tischgesang]

Jesus Christus lädt alle ein, die ihm begegnen wollen, sich an seinem Tisch zu versammeln und das gesegnete Brot und den gesegneten Kelch miteinander zu teilen. Für die Kinder und alle, die es wünschen, wird Traubensaft gereicht.

EM 476

Christe, du Lamm Gottes

EM 361

Meine Hoffnung und meine Freude

÷ Stille

÷ Friedensgruß

Dankgebet

L Ewiger Gott, wir danken dir. Mit dem Brot und dem Kelch hast du selbst dich gegeben. Aus diesem Geheimnis schöpfen wir Kraft. Wir gehen weiter und geben uns hin für das Leben. Wir übernehmen Verantwortung für deine Schöpfung. Wir folgen Jesus Christus.
Amen.